

Inszenierung „Ich bin des trocknen Tons nun satt“ Kasemattentheater Luxemburg

Das schnelle Tempo der Inszenierung, die kluge Textzusammenstellung und die schönen neuen Texte von Reinhard Kuhnert, das sehr nuancierte Spiel der Darsteller, die alle Register ziehen, vom Besinnlichen zum Tragischen, über Komödie zu Slapstick und Kabarett, machen aus dem Goetheabend im Kasemattentheater eine Entdeckungsreise in ein Werk, das viele zu kennen glauben, das einem aber hier in einer neuen und anziehenden Art wird.
LUXEMBURGER WORT

Reinhard Kuhnert bringt in seinem Dichterspiel goethische Reizüberflutungen keck und wohlbedacht auf die Bühne. Die Darsteller hauchen den Goethezitate, die mit Kuhnert-Texten versehen sind, eine neue, ungeahnte Identität ein.. Dieser Abend ist gelungen sowohl vom Tempo der Inszenierung wie vom gekonnten Spiel der Darsteller, die zusammen mit dem Regisseur Reinhard Kuhnert Interesse für den Menschen Goethe geweckt haben.
LUXEMBURGER TAGEBLATT